BELINTRA
SAFE & SMART HEALTHCARE SOLUTIONS

AEXIS MEDICAL

PHI DATA
Auto-ID Solutions

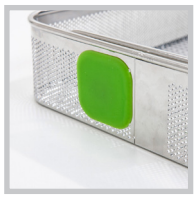
Partner in der Rückverfolgbarkeit von Instrumentensets

Bessere Verfolgung von Instrumentensets mit Steri-ID-Tags, SteriLine-Software und die richtigen Scanner

Optimierung der Logistikprozesse in Zentralsterilisation und OP mit RFID

Das Lokalisieren und Identifizieren von Instrumentensets im Logistikzyklus stellt nach wie vor ständig eine Herausforderung dar. RFID ist als Technologie zur Verbesserung der Hygiene, Effizienz und Produktivität in Krankenhäusern in mehreren Bereichen bewährt: beim Verfolgen von Objekten und Patienten sowie im Medikamentenmanagement. Der logische nächste Schritt ist das Verfolgen von sterilisierten Instrumentensets, wenn eine Zentralsterilisation in einer vollintegrierten, RFID-fähigen Krankenhausumgebung betrachtet wird. Die innovativen Steri-ID-Tags sind eine qualitativ hochwertige ergänzende Technologie für Barcode-Labeling im gesamten Logistikprozess. In Kombination mit der SteriLine Software für Rückverfolgbarkeit und Standortmanagement sowie den richtigen Lesegeräten ergibt sich so eine leistungsstarke durchgängige Logistikkette.

Mit Hilfe von RFID-Technologie können alle Körbe jedes Sets identifiziert werden, wenn Sets von der Zentralsterilisation – ob im Krankenhaus, von der eigenen Sterilisationsabteilung oder vom externen Sterilisationsdienstleister – zu den einzelnen Klinikstandorten bzw. Campus transportiert werden. Das erleichtert die Verpackung und verhindert, dass Sets an den falschen Ort geliefert werden. Auch Rückverfolgbarkeit ist durch SteriLine gewährleistet, und Mitarbeiter brauchen sich nicht um die Logistik zu kümmern.



Steri-ID-Tags

Zwei Formfaktoren

Die Tags sind in dem Instrumentenkorb oder in eine eigenständige Steri-ID-Schleife integriert. Die Schleife kann an bestehenden Instrumentenkörben oder internen und externen Transportwagen verwendet werden. Der RFID-Tag ist in eine Silikonbeschichtung eingebettet, die beständig gegen Wasser und Sterilisation im Autoklav (hohe Temperaturen, Dampf und Druck) sowie gegen die meisten in Krankenhäusern eingesetzten Chemikalien ist.

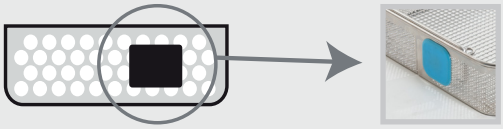
Visuelle Kennzeichnung

Die Silikonbeschichtung, der sowohl in die Instrumentenkörbe integrierten Steri-ID-Tags, als auch der Steri-ID-Schleifen, ist in 8 Farben erhältlich: Grün, Gelb, Schwarz, Blau, Weiß, Rot, Violett, Türkis. Auf diese Weise können Sie OP-Standardsets zusammenstellen oder verschiedene Standorte, die zur selben Zentralsterilisation gehören, optisch kennzeichnen.

In jedem Sterilisationszyklus wird ein neues Produktionslabel gedruckt. Mehrere Kriterien können angegeben werden, unter anderem:

- Medizinisches Fachgebiet
- Art und Bezeichnung des Sets
- Sterilisationsdatum + Enddatum der Lagerfähigkeit
- Gesamte Anzahl bisheriger Zyklen
- Sterilisationsverfahren
- Ortsbezeichnung (nach Sterilisation)

Produktionslabels mit einem Instrumentenschalen-Code können gedruckt werden. Die Label, der Klebstoff und die Tinte sind wärmebeständig.



Jede Instrumentenschale bekommt ihr eigenes ID-Tag, das sich im Lebenszyklus der Produktion nie ändert. Auf dem Tag sind der Instrumentenschalen-Code und Set-Code vermerkt.

Ein Set kann aus mehreren Instrumentenschalen bestehen. Jede Instrumentenschale wird in ein Sterilisationstuch gewickelt.
(RFID innen, Produktionslabel außen)

SteriLine-Software

SteriLine eignet sich für einen MultiSite-Workflow, mit einer internen oder externen Sterilisationsabteilung und mehreren Operationssälen. Dank Einsatz von RFID-Tags gibt SteriLine die genaue Position jedes sterilen Sets an, so dass Fachkräfte an allen Krankenhausstandorten jedes einzeln sterile Set mittels SteriLine Web Monitoring verfolgen können. Der Verlust oder fehlerhafte Lieferungen von chirurgischen Instrumentensets kann mit Hilfe von RFID drastisch reduziert werden.

SteriLine: Rückverfolgbarkeit von Instrumenten und Qualitätsmanagement in der Zentralsterilisation

Chirurgische Instrumente verlangen mit Blick auf ihre Vielfalt, Komplexität, Kosten und Anforderungen an ihre Rückverfolgbarkeit ein effizientes Management durch die zentrale Sterilisationsabteilung. SteriLine optimiert die Qualität und Effizienz in der Zentralsterilisation. Es bietet einen grafischen Überblick in Echtzeit, sodass der Bestand und die aktuelle Position jedes einzelnen Sets – auch standortübergreifend – verfolgt werden kann. Es können so viele Standorte wie notwendig hinzugefügt und beliebig feine Einteilungen der verfügbaren Sets gewählt werden. Weitere Funktionen sind Management geliehener Systeme, Workflow-Unterstützung und -Berichterstattung, Integration mit Waschmaschinen, Autoklaven und anderen Sterilisatoren. Da die Leistung des OP stark von der schnellen Reaktionsfähigkeit der Zentralsterilisation abhängt, ist ihre Integration mit der OP-Planung*, Logistik* und dem Workflow* ein wesentlicher Bestandteil.

* SteriLine ist eines der Module der MLine von Aexis Medical, die OP-Planung, Logistik und Workflow umfasst.

Eine Fachkraft im OP, die auf das Eintreffen eines Sets aus der Zentralsterilisation wartet, braucht nicht mehr anzurufen. Mit dem SteriLine Web Monitoring Tool kann jederzeit der Status und die Position jedes einzelnen Instrumentensets, das von der Zentralsterilisation bearbeitet wird, kontrolliert werden.

Wahl der richtigen Scanner

Eine breite Palette an Scannern steht zur Auswahl. Im Folgenden ein paar Vorschläge.

Zebra RFD8500 Schlitten

Mit oder ohne Barcode-Leser, Verbindung über Bluetooth mit Ihrem mobilen Gerät.

Nordic ID Merlin

UHF oder HF mit einem Handterminal.

Zebra DS9808

UHF und Barcode zusammen mit Tastaturemulation über USB-Kabel.

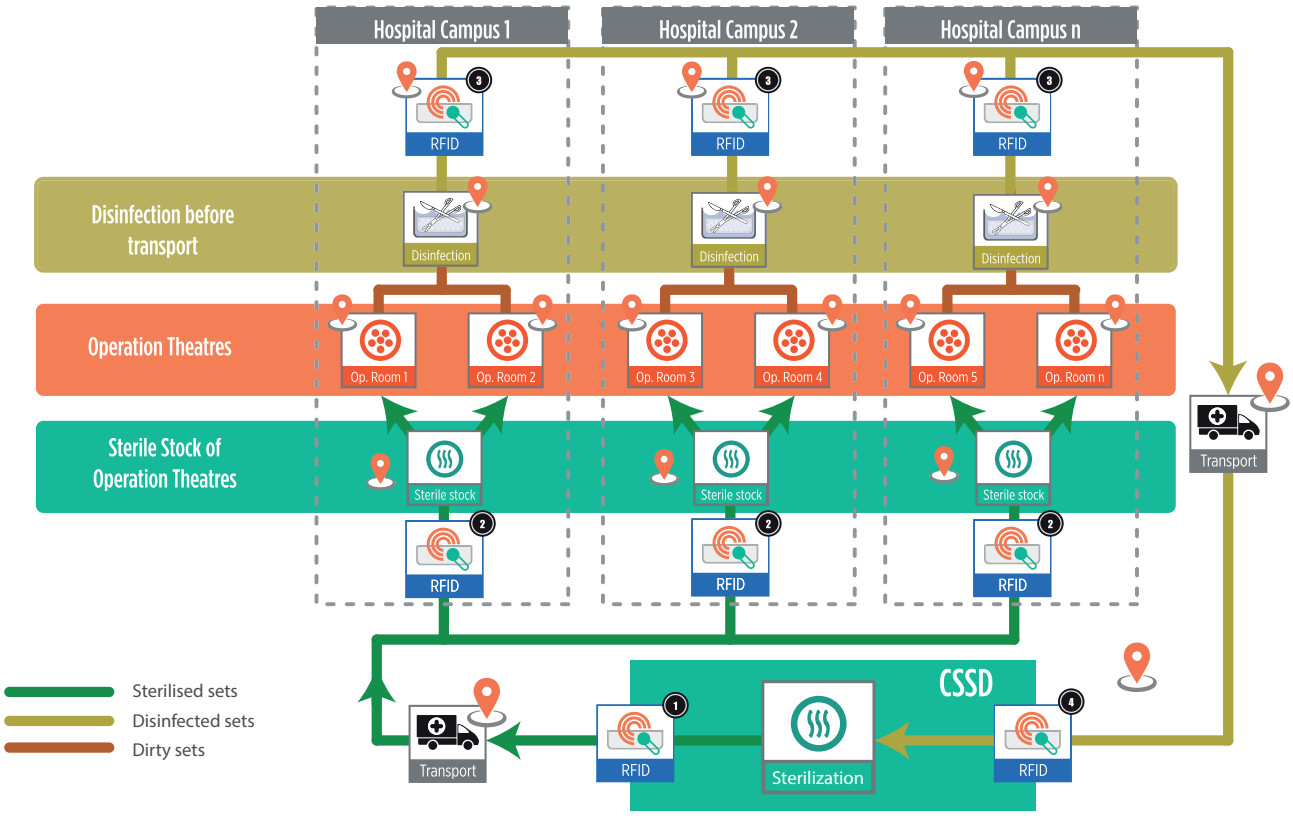
Nordic ID Medea

UHF mit einem Handterminal.

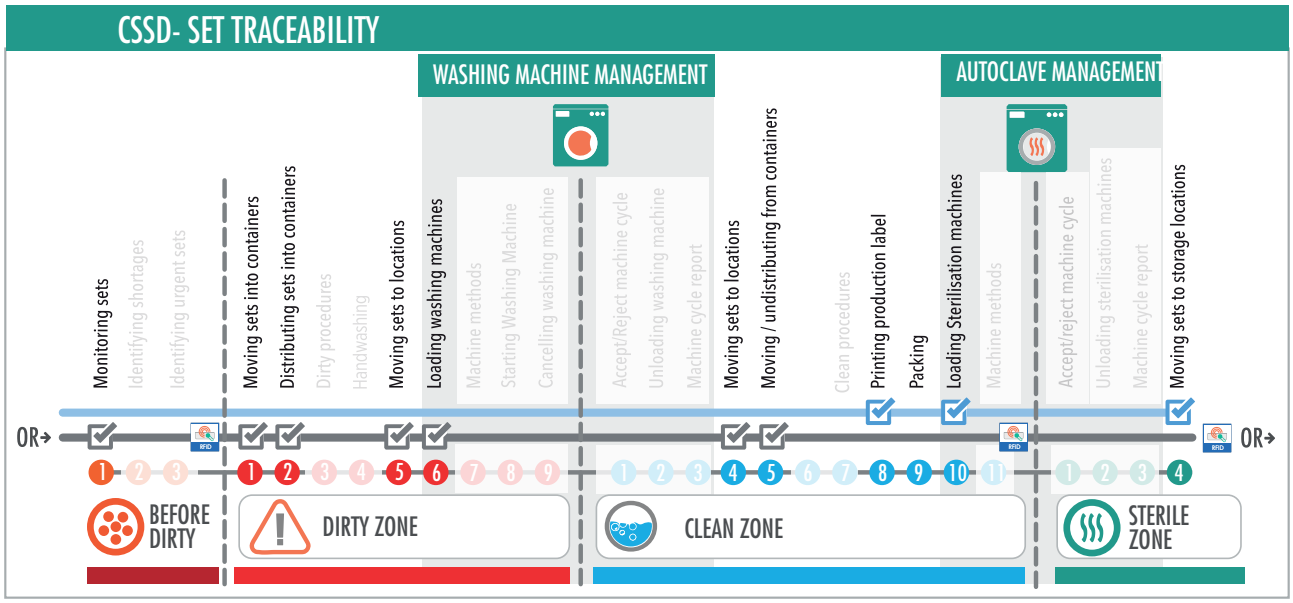
Obid

HF und/oder UHF zusammen oder separat über Tastaturemulation – ob über Bluetooth oder USB-Kabel.

Einsatz von HF/UHF-RFID-Tags in einer Konfiguration mit mehreren Standorten, mit einer zentralen oder externen Sterilisationsabteilung.



Einsatz von HF/UHF-RFID-Tags in einer Konfiguration für einen Standorten, mit einer zentralen Sterilisationsabteilung.



The Container Label is scanned multiple times throughout the Sterilisation Process.

One Production Label per sterilised set is reprinted on each Sterilisation Cycle and attached to the wrapped set just before putting the set in the AutoClave. From that moment onwards, it is used to trace the set & the rest of the process.

BELINTRA® SAFE & SMART HEALTHCARE SOLUTIONS

AEXIS MEDICAL

PHI DATA Auto-ID Solutions

www.belintra.com

www.aexis-medical.com

www.phidata.be

® und ™ sind eingetragene bzw. zum Patent angemeldete Marken von BELINTRA NV oder BELINTRA, Inc.
© BELINTRA NV - RFID/0001/DE - 12/2016 – Vervielfältigung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung. · Bilder für Illustrationszwecke, nicht verbindlich.